

Dieser sehr gefällige Walzer ist ein musikalisches Kunststückchen, indem er, Note für Note rückwärts gespielt, da aufhört, wo er anfängt; rückwärts gespielt ebenfalls angenehm klingt und dann die Melodien enthält: „la médiance“, — „Mich brennt ein heißes Fieber“ — und den beliebten Augustin.

Ernst Müller, Redakteur.

Theateranzeige. Heute, den 20sten: Faust.

Das Versorgungs-Comptoir von M. Stock allhier, (a. d. Brühl Nr. 473), empfiehlt hiermit zu bevorstehende Michaeli a. c. mehrere mit guten Zeugnissen geschickte dienstfähige männliche und weibliche Dienst-Subjecte, und zwar namentlich 1) in männlichen, als: Copisten, Schreiber, Marqueure, Köche, Gärtner, Jäger, Bediente, Markthelfer, Kutscher, Hausknechte, auch Haus- und Laufbursche; 2) in weiblichen, als: Haushälterinnen, Ausgeberinnen, Kammerjungfern, Köchinnen, Jungemädchen, Stuben- und Ladenmädchen. Auch können obige Personen außer den gewöhnlichen Dienstzeiten, mitbin zu jeder beliebigen Zeit, von benanntem Versorgungs-Comptoir nachgewiesen werden.

Verkauf. $\frac{1}{2}$ brt. Hayrcords à 7 bis 8 Gr., Trou-Trou-Tücher à 10 bis 12 Gr., gestricke Molltücher à 20 bis 48 Gr., engl. Steingutteller à 15 bis 20 Gr., Manquins à $1\frac{1}{2}$ Gr., Hemden à 9 bis 72 Gr., $\frac{1}{4}$ brt. Pettinets à 5 Gr., dergl. $\frac{1}{2}$ brt. à 6 bis 10 Gr., alle Sorten Atlasse, unter dem Preis; $\frac{1}{2}$ brt. Vorhangs-Mouffeline à 3 bis 4 Gr., baumwollenes Garn à 9 Gr., wollenes à 19 Gr., engl. gedruckte Cattune à $2\frac{1}{2}$ Gr., ordin. dergleichen à $1\frac{1}{4}$ bis 2 Gr., Arbeitsbeutel-Flecken aus Schwals geschnitten à 6 bis 12 Gr., und lilla gewürfelte Sacconets zu Herren-Halstüchern, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Grau und schwarz englisches baumwollenes Strickgarn empfiehlt in ganzen Bündeln, so wie im Einzelnen zu billigen Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Verkauf. Mehrere Sekretärs von Mahagony, worunter ein als Meisterstück gearbeitet sich befindet, wie auch andre Meubles, sind billig zu verkaufen bei

Ferdinand Lorbeer, Tischlermeister,
wohnhaft hinter der Wasserkunst in Hrn. Thorschmidts Hause.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein großer Leinen-Schrank, fast ganz neu. Ist zu besehen in Nr. 34, Petersstraße, 2te Etage.

Zu verkaufen sind drei fast neue eiserne Waagebalken nebst Schalen mit Eisenbeschlag und div. eiserne Gewichte, so wie auch eine Anzahl runder Körbe, Arbeitstafeln, Horden mit Schnurengeslecht, und eine dergl. von Eisendrath; zu erfragen bei dem Hausbesitzer Herrn Leiterich, Nr. 981 vor dem Barsfußpfortchen.